

VORWORT

5

KAPITEL 1

- 1.1** Die Bedeutung der Notengebung für die eigene Persönlichkeit (*Franziska Krumwiede*)
- 1.2** Ab welchem Schuljahr sollen Noten vergeben werden? (*Franziska Krumwiede*)
- 1.3** Warum brauchen wir überhaupt eine differenzierte Dokumentation? (*Mareike-Cathrine Wickner*)
- 1.4** Ein kleiner historischer Blick auf Schulleistungen (*Mareike-Cathrine Wickner*)
- 1.5** Leistungsbewertung im internationalen Vergleich (*Jost Schneider*)
- 1.6** Schulrechtliche Grundlagen (*Jost Schneider*)

GRUNDLAGEN

6

6

6

7

8

10

10

KAPITEL 2

TYPISCHE SCHWIERIGKEITEN BEI DER BENOTUNG MÜNDLICHER UND PRAKТИSCHER LEISTUNGEN

12

- 2.1** „Aber ich hab mich doch so oft gemeldet!“ ... Von der Qualität und Quantität sonstiger Leistungen (*Franziska Krumwiede*)
- 2.2** Wie motiviere ich ruhige Schüler? (*Franziska Krumwiede*)
- 2.3** Abgrenzung zur Bewertung des Arbeits- und Sozialverhaltens (*Jost Schneider*)

12

13

15

KAPITEL 3

MÜNDLICHE LEISTUNGEN BEOBACHTEN UND BEWERTEN

17

- 3.1** Spezifika mündlicher Kommunikationskompetenz (*Franziska Krumwiede*)
- 3.2** Motivationspsychologie und Korrektur sprachlicher „Fehler“ (*Jost Schneider*)
- 3.3** Was benote ich als mündliche Leistung? (*Franziska Krumwiede*)
- 3.4** Eine Frage der Gewichtung (*Franziska Krumwiede*)

17

20

22

28

KAPITEL 4

PRAKТИSCHE LEISTUNGEN BEOBACHTEN UND BEWERTEN (*Mareike-Cathrine Wickner*)

30

30

33

44

KAPITEL 5

SCHÜLERSELBSTBEWERTUNG UND -MITBEWERTUNG (*Jost Schneider*)

45

45

46

49

50

52

5.1 Schülerselbstbewertung

5.2 Schülermitbewertung

5.3 Verankerung im schuleigenen
Methodencurriculum

Literaturverzeichnis

Materialsammlung